Beni communi Trento

https://www.comune.trento.it/Aree-tematiche/Beni-comuni

Was ist das?
Die Stadt Trient/Trento in Norditalien hat Gesetze und Strukturen geschaffen, wie die Gemeingüter der Stadt gemeinsam mit den Bürger*innen gestaltet und gepflegt werden können. Das Gesetz basiert auf dem Italienischen ***Subsidiaritätsgesetz***, *das es ermöglicht Bürger*innen Räume zu überlassen*.

Was ist das Ziel?
Das Ziel ist ein konstruktiver Dialog zwischen Bürger*innen und Verwaltung. Das Gesetz und die Strukturen sollen Grundlagen schaffen um Bürger*innen als Träger*innen von Wissen, Erfahrungen, Kapazitäten und Resourcen anzuerkennen, die von allgemeinem Intresse sind.

Wie funktioniert's?
Seit das Gesetz über „die Zusammenarbeit zwischen Bürger*innen und Administration für die Sorge für und Regeneration der Gemeingüter" eingeführt wurde, gibt es eine klare Ansprechstelle „il Servizio Bene communi" und einen klar geregelten Ablauf, wenn Bürger*innen etwas beitragen und Verantwortung für ihre Stadt übernehmen wollen.
Das Servizio bene communi hat einerseits 8 Aktionen vorgeschlagen, mit denen sich Bürger*innen beteiligen können (von Beetpatenschaften bis gemeinsame Aufräumtage)
Andrerseits gibt es für jede*n die Möglichkeit (ob Einzelperson, informelle Gruppe oder Verein) über ein Formular Projekte vorzuschlagen und eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit darüber abzuschließen.

Wann hat's gestartet?
Die Regelung wurde 2015 eingeführt

Wie wird es betreut?
Die einzelnen Projekte werden von den jeweiligen Bürger*innen betreut, die das Projekt eingereicht haben und dafür Verantwortung übernehmen. Das können sowohl Privatpersonen als auch Organisationen und Einrichtungen sein. Die Gemeindeverwaltung verpflichtet sich, die Initiativen zu fördern und zu unterstützen. Alles was für die Pflege und Erhaltung notwendig ist wird in der Vereinbarung festgehalten.